

Bericht des Arbeitsmarktkoordinators des Bezirkes Bergedorf

für den Zeitraum von Aufnahme der Tätigkeit bis zum Ende des 1. Quartals 2013

1. Bezirks- und behördenübergreifende Kooperation

1.1 Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit (AA) und dem Jobcenter (JC)

- Geschäftsführung dezentraler Beirat
- anlassbezogene Einzelgespräche mit Vertretern des JC, AA samt gemeinsamen Arbeitgeber-Service (gAGS)
- regelmäßige Abstimmungsgespräche zusammen mit JC und AA
- regelmäßiger Austausch mit der JC t.a.h. (Zentrale)
- anlassbezogene Gespräche mit JC t.a.h. (Zentrale) sowie Mitarbeitern der AV (persönliche Kontakte) zu Fachfragen oder Abstimmung bezüglich bezirklicher AGH-Projekte
- Infoveranstaltung zum Arbeitsmarktmonitor in der Zentrale AA Hamburg

1.2 Zusammenarbeit mit der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) sowie anderen Fachbehörden

- Teilnahme an regelmäßigen Gesprächen zwischen BASFI und ArbeitsmarktkoordinatorInnen (AMK)
- Abstimmung und fachlicher Austausch im Umfeld der Vorbereitung bezirklicher ESF-Projekte
- Abstimmungsgespräche zwischen BSU, BSB, RISE-Koordinator_innen im Vorfeld der Beratungen des ESF-Arbeitsgruppen
- anlassbezogene Gespräche mit BASFI, BSB und HIBB im Vorfeld der Einrichtung einer Jugendberufsagentur (JBA) in Bergedorf

1.3 Zusammenarbeit mit bezirklichen Gremien und Akteuren

- anlassbezogene Abstimmung / fachlicher Austausch mit der für RISE zuständigen Abteilung in Bergedorf (unter anderem im Vorfeld der Anerkennung des Stadtteils Neuallermöhe als RISE-Gebiet und bei der Sicherung und fachlichen Beurteilung des ESF-Projektes „Kompetenzagentur“ sowie der Vorbereitung möglicher ESF-Projekte ab 2014)
- regelmäßiger fachlicher Austausch mit den für die RBK zuständigen Akteuren und Kollegen
- anlassbezogener Austausch mit der Abteilung für Wirtschaftsförderung
- sporadischer fachlicher Austausch und kurzfristige Unterstützung der Elternberatungsstelle Bergedorf
- fachlicher Austausch mit ASD Bergedorf, Anbahnung eines fachlichen Austausches

von ASD und JC

- sporadischer Austausch mit BO-Beauftragten der Stadtteilschulen in Bergedorf sowie Mitarbeitern der Gewerbeschulen im Bezirk
- Mitarbeit im AK SchuleWirtschaft Bergedorf
- Mitarbeit und fachliche Beratung des AK Integration Bergedorf
- Mitarbeit bei der Ausbildungsplatzinitiative Bergedorf
- Teilnahme an den Netzwerktreffen des Integrationsmanagements Bergedorf des Bergedorfer Impulses
- Teilnahme an der Redaktionskonferenz von Bergedorf.de (Vorstellung AMK, Vorstellung eines Bereiches „Ausbildung und Arbeit“)
- anlassbezogene Teilnahme an Stadtteilkonferenzen im Bezirk

1.4 Zusammenarbeit mit Vertretern der Wirtschaft und Trägern arbeitspolitischer Maßnahmen

- sporadischer Besuch aller Bergedorfer AGH-Projekt, Austausch mit den Mitarbeitern der Beschäftigungsträgern in den Maßnahmen
- Bemühen um die Rettung des Projektes „Tauschbörse“ des ehemaligen AGH-Trägers HAB
- sporadischer fachlicher Austausch mit der Produktionsschule Bergedorf
- regelmäßiger Austausch zu diversen arbeitsmarktpolitischen Themen mit der Geschäftsleitung von sprungbrett gGmbH, darunter auch Arbeitstreffen zusammen mit JC und AA
- sporadischer Austausch mit Standortleitung SBB Kompetenz zu diversen arbeitsmarktpolitischen und integrationspolitischen Themen
- sporadischer Austausch zu diversen arbeitsmarktpolitischen und jugendpolitischen Themen mit Mitarbeiter der Projekte des Internationalen Bundes in Bergedorf (vor allem Jugend aktiv, Kompetenzagentur)

1.5 Zusammenarbeit der bezirklichen Arbeitsmarktkoordinator_innen

- regelmäßiger Austausch im Rahmen gemeinsamer Arbeitstreffen
- anlassbezogener Austausch in unterschiedlichen Zusammensetzungen (Abstimmung ESF, Planung eines gemeinsamen Workshops, fachlicher Austausch, Jugendberufsagentur, Arbeitsmarktpolitische Instrumente etc.)

2. Jahr 2012 – Ende 1. Quartal 2013: kurzer Überblick über Aktivitäten (Vergangenheit)

Zusätzlich zu den zuvor genannten Aktivitäten:

- Vorstellung des bezirklichen Arbeitsmarktkoordinators in unterschiedlichen Gremien und bei verschiedenen Akteuren des Bezirkes (Stadtteilkonferenzen, Bildungs- und Beschäftigungsträgern, Verwaltung, Stadtteilschulen, Gewerbeschulen, Arbeitskreisen, Politik, Handwerkskammer, Handelskammer, ausgewählten Arbeitgebern, Stiftungen, Beratungsstellen etc.)
- inhaltliche Konzeptionierung, Ausarbeitung und technische Umsetzung eines Bereiches „Ausbildung und Arbeit“ auf den bezirklichen Informationsseiten von Bergedorf.de
- Unterstützung bei der Ausarbeitung und der technischen Umsetzung eines Bereiches „Migration und Vielfalt“ auf den bezirklichen Informationsseiten von Bergedorf.de für die Integrationsfachkraft des Bezirksamtes
- Erarbeitung und Umsetzung einer Umfrage zusammen mit der Handwerkskammer in Bergedorf zur Qualität der Bewerber_innen um Ausbildungsplätze
- Zusammenstellung einer Übersicht über alle in Bergedorf tätigen ESF-Projekte
- Vorbereitung einer Zusammenstellung über relevante, tätige Netzwerke in Bergedorf
- Mitwirkung an der Vorbereitung des ESF-Wettbewerbsverfahrens (AG 1, AG 5)
- Teilnahme an diversen Veranstaltungen und Fachtagungen in ganz Hamburg
- Vorbereitung einer Informationsbörse für alleinerziehende Mütter und Väter in Zusammenarbeit mit den bezirklichen Bildungsmanagerinnen, dem JC und dem KulturA in Bergedorf
- Konzeptualisierung und Vorbereitung der Umsetzung einer „AzubiOlympiade“
- Beratung der Bergedorfer Bürgerhäuser zum Ersatz wegfallender AGH-Stellen
- Abstimmungsgespräche und fachlicher Austausch mit Kollegen in Bezirksamt, JC, AA, BASFI, AMK und Mitarbeitern der JBA Mitte und Harburg sowie Trägern und Politik im Vorfeld der Eröffnung einer JBA in Bergedorf
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen des bezirklichen Beirates, Akquise neuer Mitglieder, Formulierung einer Geschäftsordnung und Agenda sowie Information der BV hierzu. Formulierung der gemeinsamen Empfehlung des Beirates sowie von Presseinformationen im Auftrage des Beirates
- Vorbereitung eines Austausches zwischen Beirat und Logistiknetzwerk Bergedorf in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes
- Information der Bezirksversammlung in Ausschüssen, Zuarbeit bei der Beantwortung schriftlicher Anfragen

3. Jahr 2013: Ziele, Vorhaben, Planungen, Impulse (Zukunft)

3.1 Aufgaben im Rahmen der Jugendberufsagentur

- Abstimmung mit JC, AA, HIBB und BASFI im Vorfeld der Eröffnung der JBA in Bergedorf
- Information der Politik, Träger, Bürger, Beirat JC und Verwaltung über Fortgang der Bemühungen
- Mitwirkung an der Ausgestaltung des Arbeitsumfeldes der/des bezirklichen Mitarbeiter/in in der JBA Bergedorf
- Aufbau/Unterstützung der Zusammenarbeit von Trägern, Projekten und JBA

3.2 Ausbau der Informationskampagne „*neu*START“

- Durchführung der Informationsbörse für alleinerziehende Mütter und Väter
- Durchführung und Ausweitung der Informationskampagne zu Arbeitsmarktpolitischen Instrumenten für Arbeitgeber
- Entwicklung einer gemeinsamen Informationsbroschüre aller „neuen“ ESF-Projekte, die ab 2014 in Bergedorf tätig werden sowie Initiierung eines gemeinsamen Austausches
- Bemühungen um ein gemeinsames „Ladengeschäft“ Bergedorfer Beratungsprojekte in zentraler Lage (Vorgespräche laufen bereits)
- Entwicklung neuer Elemente der Informationskampagne

3.3 Planung und Durchführung von Veranstaltung

- Ausweitung der Planungen und Akquise von Kooperationspartner für die „AzubiOlympiade“
- ggf. Konzeptionierung und Durchführung weiterer Veranstaltungen, je nach Bedarf bzw. Unterstützung/Beteiligung bei Veranstaltungen im Bezirk

3.4 Aufgaben im Rahmen ESF

- weitere Begleitung des Auswahlverfahrens zukünftiger ESF-Projekte
- Information von Politik und Verwaltung
- Ansprache zukünftiger Projekte und Motivierung hin zu einem gemeinsamen Austausch aller ESF-Projekt-Träger in Bergedorf
- zudem siehe 3.2
- Beobachtung der Ausschreibung des Bundes-ESF-Projekte und ggf. Abstimmung bei einer Beteiligung des Bezirkes mit anderen Fachbehörden

3.5 Aufgaben im Bereich AGH

- Beobachtung und ggf. Begleitung / Mitarbeit an der Neuvergabe der AGH-Projekte ab 2014, um im Verfahren die bezirklichen Interessen zu vertreten
- Abstimmung mit den derzeitigen Trägern von AGH-Projekten im Bezirk
- weitere Begleitung der bestehenden Projekte

3.6 Vertiefung bisheriger Beteiligung des AMK an Arbeitskreisen und Gremien im Bezirk

- dadurch weitere Verbesserung der Zusammenarbeit verschiedener bezirklicher Akteure
- AMK als Schnittstelle und Multiplikator
- Akquise von Informationen, Erarbeitung und gezielte Weitergabe von Impulsen

3.7 Inklusion

- Unterstützung des Integrationsmanagements Bergedorf bei seinen Bemühungen das Thema „Inklusion im Sozialraum“ zu bearbeiten
- Hilfe bei der Umsetzung einzelner Projekte (Impuls AMK: „Die langsame Kasse“)

3.8 Integration

- Weitere enge Zusammenarbeit mit der Integrationsfachkraft im Bereich Integration in Arbeit und Hinführung zum Arbeitsmarkt von Migrantinnen und Migranten
- eventuell Erarbeitung eines Konzeptes, um Flüchtlinge besser beruflich zu orientieren und den Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung zu verbessern

3.9 bezirklicher Beirat JC Bergedorf

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Unterstützung/Information der Mitglieder, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Akquise eines neuen Mitgliedes, Organisation der Zusammenarbeit Beirat JC Bergedorf und Zentraler Beirat JC t.a.h.

4. Schnittstellen in das Bezirksamt

4.1 LvO

- Regelmäßiger fachlicher Austausch, vor allem im Vorfeld der JBA und im Übergang Schule-Beruf
- Kooperation bei der Durchführung der Informationsbörse für alleinerziehende Mütter und Väter

4.2 RISE

- Abstimmung mit den Gebietsmanagerinnen der RISE-Gebiete Lohbrügge-Ost sowie vor allem Neuallermöhe

4.3 RBK

- regelmäßiger fachlicher Austausch, vor allem im Vorfeld der JBA
- Planung einer gemeinsamen Informationsveranstaltung hierzu

4.4 Integration

- enger, regelmäßiger fachlicher Austausch
- gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung von Veranstaltungen und Informationsangeboten

4.5 Jugendamt

- bisher nur sporadischer fachlicher Austausch (Zusammenarbeit ASD, JC sowie Netzwerke im Bezirk)

4.6 Wirtschaftsförderung

- anlassbezogener fachlicher Austausch und Abstimmung bei der Vertretung des Bezirksamtes in Gremien und Arbeitskreisen im Bezirk

4.7 Kommunalpolitik

- Aufbau eines weiteren Netzwerkes in die Kommunalpolitik hinein
- derzeit Austausch im Rahmen von Veranstaltungen und Arbeitskreisen
- Ansprache auch von Landespolitiker_innen

4.8 Sonstige

- sporadischer Austausch mit der Erziehungsberatungsstelle des Bezirksamtes

5. Sonstige